

Kulturthema 2014/15

Sehnsucht Heimat

oder

„Ich hab mir das Leben anders vorgestellt“ Leoš Janáček

Heimat, zu Hause – diese Worte stehen für das Gefühl der Geborgenheit und des angenommen Seins. Der Begriff Heimat ist emotional aufgeladen, gefüllt mit Sehnsüchten, Träumen, Menschen, Geräuschen und Gerüchen und gleichzeitig belastet mit Erfahrungen aus Vergangenheit und Gegenwart. Was bedeutet uns heute Heimat und wie wollen wir Heimat gestalten?

Für viele ist Heimat ein Ort, eine Region. Für immer mehr Menschen ist Heimat nicht geografisch festgelegt, sondern hat mit kultureller Prägung und sozialen Kontakten zu tun. Heimat ist, wo deine Freunde und deine Familie sind, wo du dich wohlfühlst und anerkannt wirst.

Aber was ist mit denen, die zu uns kommen, die ihre geografische, kulturelle und soziale Heimat verlassen mussten, weil dort Krieg ist und kein Überleben möglich, weil ihnen Verfolgung droht? Wie fühlt sich das an, in einen völlig anderen Kulturkreis zu kommen, wo es andere Konventionen und Bräuche gibt, wo man die Sprache nicht versteht, niemanden kennt und nicht weiß, wie das soziale Leben funktioniert.

In den letzten Monaten sind so viele Menschen aus Krisengebieten -ganz konkret aus Syrien und Afghanistan- zu uns gekommen wie noch nie vorher. Und doch sind sie kaum zu erleben, im gesellschaftlichen Leben der Stadt. Auch dadurch verändert sich unsere Heimat.

Es sind nicht nur die Asylbewerber, die das städtische Leben verändern, auch das Altern der Gesellschaft, der Rückgang der Bevölkerung, die globalisierte Welt mit ihren Arbeitsnomaden wirkt sich aus. Heimat hat sich immer verändert, auch durch jene einst Fremden, die hier in der Stadt ihre Aufgabe, ihre Arbeit gefunden haben; am Theater, im Klinikum oder in den produzierenden Unternehmen.

Mit dem Slogan „Zeig Dich“ wollen die Bürgerbühne Meiningen und die Stadt Meiningen Plattformen für das Kennenlernen und für das Miteinander von Alteingesessenen, Zugewanderten und Flüchtlingen schaffen.

Ziele:

Fokussierung auf ein gesellschaftlich relevantes Thema

Schaffung eines Assoziationsfeldes

Initiierung und Koordinierung von Projekten zu diesem Thema

Kooperation der kulturellen Anbieter anregen

Erhöhung der Aufmerksamkeit für Veranstaltungen und Aktionen durch die Fokussierung

Anregung der öffentlichen Diskussion durch thematische Bündelung

PROJEKTE IN VORBEREITUNG

Das Meininger Theater - Bürgerbühne

„THEATRE, MON AMOUR“

Rechercheprojekt zur Heimat der Stadt Meiningen

Eine Stadt liebt ihr Theater. Ohne das Theater wäre sie eine andere. Nicht mehr Meiningen. Ein Leben ohne das Theater ist kaum mehr auszudenken. Da ist der Hotelier der ohne das Theater kaum noch Gäste hätte. Der Tourismusverein, der die Theaterstadt zum Stadtmarketing ausgerufen hat. In dem zweiten Abend der Bürgerbühne erzählen Menschen aus Meiningen und der Region von Ihrer Heimat. Sehnsuchtsvolle Geschichten von Aufbruch, Abhängigkeit und gefundenem Glück. Ein Sehnsuchtsabend an das Theater. Ehrlich, schonungslos und verklärt. Verliebt eben.

Regie: Gabriela Gillert

Bühnenbild & Kostüme: Helge Ullmann

Dramaturgie: Patric Seibert

Mit: Bürgern, die etwas über Stadt und Theater erzählen wollen

Premiere: 11. April 2014, 20 Uhr, Kammerspiele

WERKSTÄTTEN

Die Werkstätten der Meininger Bürgerbühne sind eine Einladung an alle Menschen aus Meiningen und der Region. Je nach Interesse können die facettenreichen Bereiche des Theaters unter die Lupe genommen werden. Eine Werkstatt lädt dazu ein die Bereiche Schauspiel, Bewegung, Text, Sprache, Musik, Choreografie und Technik zu erforschen, auszuprobieren, und zu experimentieren. Eine Werkstatt kann über ein oder mehrere Wochenenden stattfinden oder über einen abgesteckten Zeitraum. Den Abschluss einer Werkstatt bildet immer eine öffentliche Werkschau in den Kammerspielen. Alle Werkstätten werden von Mitarbeitern des Meininger Theaters oder an deren professionellen Theatermachern geleitet.

WERKSTATT 1

23,5° - Der schiefe Turm

Ein Werkstattprojekt zum Bürgerbegehren gegen den schiefen Turm auf der hohen Geba

Ab Februar 2014

Eigentlich wie im Märchen: ein riesiger Topf voll mit Geld wartet darauf ausgegeben zu werden. Warum nicht einfach mal einen ganz schiefen Turm bauen? Das ist doch mal was! ...oder doch nicht?

WERKSTATT 2

Ich habe mir die Heimat anders vorgestellt

Eine Erzählwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Stadt Meiningen und der Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“

Von Januar bis April 2015, **fünf Termine mit jeweils 4 Stunden**

Gesucht werden Menschen aus aller „Herren Länder“ und aus Meiningen, die aus der Heimat in ihrer eigenen Sprache erzählen.

Geschichten von zu Hause, Märchen, Mythen, Rätsel, Lieder erzählt von Menschen aus der Region und Asylbewerbern aus Syrien, Afghanistan und von anderswo. Diese Werkstatt begibt sich auf die Suche nach den verschiedenen Heimatkonzepten von Menschen in Meiningen.

Bitte melden sie sich bis 31.12. 2014 kern@stadtmeiningen.de

WERKSTATT 3

ICH *- Ein Gesamtkunstwerk

Eine Werkstatt in Zusammenarbeit mit der Stadt Meiningen und der Galerie Ada
Ab Februar 2015

In Zusammenarbeit mit der Galerie ada wollen wir Räume schaffen, in denen viele Meininger ICHs sich begegnen und entdecken können. Drei Künstler, die sich mit Photographie, Video und Raumkunst beschäftigen, werden in dieser Werkstatt zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt ein Gesamtkunstwerk schaffen, bei dem die Schranken zwischen Ausstellung, Theater, Performance und Installation verschwimmen.

DINNER FOR ALL

„Heimatessen“

Erster Termin: 25. Januar 2014, 19 Uhr, Foyer

In dieser Spielzeit heißt es im Meininger Theater: Zu Tisch! Wir laden Persönlichkeiten aus Meiningen ein, die sich Ihnen schon lange einmal ganz persönlich vorstellen wollten. Als bezaubernde Moderatoren werden unsere Gäste Sie durch das inszenierte Dinner leiten. Durch die Herkunft und den Charakter der Persönlichkeiten wird das Essen geprägt werden und ein einzigartiges Erlebnis bleiben.

Christophine Kunstschule Meiningen

Meiningen isst bunt

Rezepte und Geschichten von Meiningern aus aller Welt

Ureinwohner, Einwanderer, Promis, Normalos, Traditionalisten, Nonkonformisten – das alles und noch viel mehr gibt es in Meiningen. Und jeder Meininger hat sein Lieblingsrezept und eine ganz persönliche Geschichte dazu. 20 Meininger Innen haben wir zuhause in ihrer Küche besucht und mit ihnen über Essen, Familie und darüber, was Heimat für sie bedeutet, gesprochen.

Leitung: Beatrice Scherzer

Termine werden noch bekanntgegeben.

Auf Interessenten, die ihr Lieblingsgericht preisgeben und vielleicht auch eine dazugehörige Geschichte, freut sich ab 01. Januar 2015 Beatrice Scherzer, Christophine Kunstschule:

Beatrice.Scherzer@vhs-th.de, Tel. 03693 501518

Städtische galerie ada

13.6. – 31.10.2015 Sehnsucht Heimat

Gruppen-Ausstellung in 2 Teilen mit fließendem Übergang

1. Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken, Objekte von bildenden Künstlern der Region
2. Lebens-Spiralen von bildenden Künstlern und anderen

Workshops mit Brunhilde Wedekind (Kunstpädagogin, Kunsttherapeutin) ab 10 Jahre

24.01. | 21.02. | 28.02. | 21.03. | 11.04. | 27.06. | 04.07. | 22.08. | 12.09. Jeweils von 14 bis 18 Uhr

Anmeldung: 03696 502004, galerie-ada@meiningen.de

Stadt Meiningen/ Bibliothek

Erzählwerkstatt „Ich habe mir die Heimat anders vorgestellt“ in Zusammenarbeit mit der Bürgerbühne Meiningen
Von Januar bis April 2014

Lesung mit Daniela Danz - „V.“

Meine Heimat, Deine Heimat, Unsere Heimat

Lesung und Gespräch mit der Lyrikerin und Dr. Martin Straub

Die Gedichte von Daniela Danz sprechen von Welt und Geschichte. Sie sind eindringliche Befragungen des Individuums auf der Suche nach seinem Platz im Strom der Zeit.

Daniela Danz` 2009 erschienener Gedichtband »Pontus« war eine Sensation, er wurde mit höchstem Lob bedacht und liegt mittlerweile in der vierten Auflage vor. So wie die Autorin dort den Blick auf die Grenzen Europas, besonders im Osten, richtete, so widmet sie sich in ihrem neuen Buch dem schwierigen und fast nur mit der Chiffre »V« zu fassenden Thema Vaterland, das sie als transzendierte Heimat versteht. Sprachmächtig und formbewusst fragt Daniela Danz dem nach, was unsere Gesellschaft, was Europa zusammenhält jenseits dessen, was leicht zu haben ist.

Oktober 2015 - Im Rahmen der Reihe Romantischer Realismus und Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Lese-Zeichen e.V. Jena und der Weltkulturwoche in Meiningen

Stadt Meiningen

05. Juli 2015 Hütesfest 11 Uhr

Umzug „Sehnsucht Heimat“

Anmeldung für Umzugsteilnehmer bis 31.03. 2015 an
heinecke@stadtmeiningen.de
